

II-2986 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1515/J

A n f r a g e

1977 -12- 02.

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Egg, Wille, Weinberger, Dr. Lenzi
und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend psychosomatische Beschwerden bei Schülern

Viele Kinder an den Sonderschulen sind zwar durchschnittlich intelligent, der Grund für ihre Lernschwäche liegt in Wahrheit in einem unerkannten Seh- oder Gehörschaden. Dies erklärte kürzlich Universitätsprofessor Dr. Luban-Plozza, Lehrkanzel für Psychosomatik an der Universität Mailand, anlässlich der Van-Swieten-Tagung, bei der neben dem Hauptthema "Einbruch der Technik in die Medizin" vor allem Erkrankungen im Kindesalter zur Sprache kamen. Mindestens 30% der Kinder die zum praktischen Arzt oder zum Kinderarzt kommen, haben psychosomatische Beschwerden. Besonders bei Gastarbeiterkindern ist dies laut Universitätsprofessor Dr. Luban-Plozza in großem Maße der Fall. Die Symptome, wie etwa Konzentrationsschwäche, Appetitstörungen und Schlafstörungen, seien Ausdruck dafür, daß "das Kind mit etwas nicht fertig wird".

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e

Hat das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz die wissenschaftlichen Erkenntnisse von Universitätsprofessor Dr. Luban-Plozza zum Anlaß von gesundheitspolitischen Maßnahmen genommen bzw. mit welchen diesbezüglichen Initiativen ist in nächster Zeit zu rechnen?